

# Programm am 22. November 2018

Ärztchamber des Saarlandes, großer Sitzungssaal

**17:00 Uhr** Begrüßung **Werner Schreiber**, Minister a.D., Vorsitzender der Gesundheitsregion Saar e.V.

**17:10 Uhr** Grußwort **Ministerin Monika Bachmann**

**17:20 Uhr** Eckdaten aus der Gesundheitsberichterstattung des Saarlandes – **Dr. Jörg Rech**, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

**17:35 Uhr** ESTHER-Studie, KolosSal-Studie, DAHLIE-Studie; Konzeption und Ergebnisse  
**Prof. Dr. med. Hermann Brenner**, Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg

**18:10 Uhr** NAKO Studie; Ziele und aktueller Stand  
**Prof. Dr. rer. nat. Annette Peters**, Vorstandsvorsitzende der NAKO, Institut für Epidemiologie am Helmholtz Zentrum München

**18:30 Uhr** PRÄZIS-Projekt; Ziele und aktueller Stand  
**Prof. Dr. med. Sigrun Smola**, Direktorin des Instituts für Virologie am Universitätsklinikum des Saarlandes

**18:50 Uhr**  
Rundgespräch und Diskussion mit den Referentinnen und Referenten sowie **San.-Rat Dr. med. Eckart Rolshoven**, Allgemeinmediziner und Vorstandsmitglied der Ärztekammer des Saarlandes und Chefarzt **Dr. med. Thomas Vaterrodt**, Gesundheitsregion Saar e.V.

**Moderation:** Axel Mittelbach, Gesundheitsregion Saar e.V.

Im Anschluss Imbiss und Gelegenheit für Gespräche

**Ort:** Großer Sitzungssaal der Ärztekammer des Saarlandes  
Faktoreistraße 4, 66111 Saarbrücken

**Parkmöglichkeiten** bestehen im Parkhaus Congresshalle (P11)

**Anmeldung:**  
Melden Sie sich bitte bis zum 15. November mit der beiliegenden Karte, unter Fax.: (0681) 5848200 oder per Mail: info@gesundheitsregion-saar.de an.

CME Punkte wurden bei der Ärztekammer für diese Veranstaltung beantragt.

Ministerium für  
Soziales, Gesundheit,  
Frauen und Familie  
Franz-Josef-Röder-Straße 23  
66119 Saarbrücken  
presse@soziales.saarland.de

www.soziales.saarland.de

 MSGFF.Saarland

Saarbrücken 2018

**Krebsregister**  
● ● ● ● SAARLAND

• Ministerium für  
Soziales, Gesundheit,  
Frauen und Familie

SAARLAND



# Krankheiten auf der Spur

Was man aus epidemiologischen Studien lernen kann



Donnerstag,  
22. November 2018  
17.00 Uhr  
Veranstaltungsort:  
Ärztchamber des Saarlandes,  
großer Sitzungssaal

• Krebsregister  
Saarland

• Ministerium für  
Soziales, Gesundheit,  
Frauen und Familie

SAARLAND



# Liebe Saarländerinnen und Saarländer!



Im Saarland finden zahlreiche, breit und langfristig angelegte Studien und Projekte statt, mit denen man der Entstehung und den Ursachen von Krankheiten auf die Spur kommen will. Mit dieser Veranstaltung möchten wir einen Überblick über den Aufbau und den Ablauf der laufenden und geplanten Studien geben und Ergebnisse, sofern sie schon vorliegen, vorstellen.

Es werden folgende Studien und Projekte vorgestellt:

Die **ESTHER-Studie** soll die Chancen der Verhütung, Früherkennung und Therapie von chronischen Erkrankungen in der älteren Bevölkerung verbessern.

Die **KolosSal-Studie** will die Früherkennungs-koloskopie im Hinblick auf Effektivität und mögliche Optimierung evaluieren.

Die **DAHLIE-Studie** ist ein internationales Projekt zur Verbesserung und Vereinfachung der Darmkrebsfrüherkennung.

Die **NAKO-Studie** ist die bundesweit größte Gesundheitsstudie und steht unter dem Motto ‚Gemeinsam forschen für eine gesündere Zukunft‘. In diesem Rahmen sollen 200.000 Menschen in 18 Studienzentren untersucht, getestet und befragt werden. Sie ist auf 20 Jahre angelegt und hat auch ein Studienzentrum in Saarland, über das 10.000 Teilnehmer rekrutiert werden sollen.

Das **PRÄZIS-Projekt** untersucht die Wahrnehmung, Effekte und Qualität der HPV-Impfung im Saarland. Das Projekt wird aus dem Innovationsfonds der Gesetzlichen Krankenversicherung gefördert.

Dabei wird auch der Frage nachgegangen, ob und wie Daten aus der regionalen Gesundheitsberichterstattung und aus solchen Studien zu einer Verbesserung der medizinischen Versorgung der Menschen im Saarland in Bezug auf Diagnostik, Therapie, aber auch zur Prävention beitragen können.

Dabei wird ebenfalls diskutiert, inwiefern die bisherigen und die zu erwartenden Ergebnisse Ansatzpunkte dafür bieten können, dass Saarländerinnen und Saarländer in Zukunft gesünder und länger leben.

Wir laden Sie herzlich ein, sich über den Stand dieser Projekte zu informieren und über die möglichen Konsequenzen zu diskutieren.

**Monika Bachmann**  
Ministerin für Soziales,  
Gesundheit, Frauen und Familie

**Werner Schreiber**  
Minister a.D.  
Vorsitzender der  
Gesundheitsregion Saar e.V.